

Informationen zum Datenschutz für Bewerber*innen


Vielen Dank für das Interesse an unserem Unternehmen. Der Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten sind uns ein besonderes Anliegen. Daher möchten wir Euch im Folgenden über den Umgang mit Euren personenbezogenen Daten informieren, wenn ihr Euch bei uns bewirbt. Bitte lest Euch die Informationen und Bestimmungen vorher aufmerksam durch.

Wir behandeln alle personenbezogenen Daten vertraulich und verarbeiten diese gemäß den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Dies gilt selbstverständlich sowohl für Bewerbungen auf ausgeschriebene Stellen als auch für Initiativbewerbungen.

1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Wir – die verdigado eG – verarbeiten Eure personenbezogenen Daten und sind damit Verantwortliche. Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:

1 | verdigado eG
2 | Heilig-Kreuz-Straße 16
3 | 86609 Donauwörth

Die Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen können unserem Impressum unter <https://www.verdigado.com>  entnommen werden.

Unseren Datenschutzbeauftragten ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

1 | verdigado eG
2 | - Datenschutzbeauftragter -
3 | Heilig-Kreuz-Straße 16
4 | 86609 Donauwörth

1 | E-Mail: datenschutz@verdigado.com

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Im Rahmen der Bewerbung werden Daten erhoben und verarbeitet, welche für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Dies sind insbesondere:

- ▶ Eure Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum),

- ▶ Gegebenenfalls Eure Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel,
- ▶ Eure Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- ▶ Daten über Eure Ausbildung/Berufserfahrung (Informationen über Schul- und Berufsausbildung sowie Studium und die jeweiligen Abschlüsse, Berufserfahrungen).

Ihr seid nicht verpflichtet, uns diese Informationen mitzuteilen. Ohne diese Daten sind wir aber in der Regel nicht in der Lage, Eure Bewerbungen zu berücksichtigen. Wir verarbeiten ausschließlich solche personenbezogenen Daten, die ihr uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen oder die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte sensible Daten im Sinne von Artikel 9 DSGVO, verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens grundsätzlich nicht. Eine Ausnahme gilt für von Euch freiwillig mitgeteilten Angaben über eine Schwerbehinderung.

Verzichte bitte darauf, uns derartige Daten, wie z.B. religiöse und weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualeben oder sexuelle Orientierung mitzuteilen. Dies gilt ebenfalls für Deine Person betreffende genetische oder biometrische Daten.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Aufgrund des von Euch eingeleiteten Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir die personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung. Die Abwicklung erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 DSGVO und § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG, wonach die Datenverarbeitung zulässig ist, soweit diese für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Solltet ihr uns im Rahmen der Bewerbung unaufgefordert und aus freier Entscheidung besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 DSGVO mitgeteilt haben, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten – wenn überhaupt – auf Basis der von Euch erteilten Einwilligung. In Bezug auf eine ggf. mitgeteilte Schwerbehinderung/Gleichstellung erfolgt die Datenverarbeitung zudem zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes.

Die maßgeblichen Normen sind Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a) und lit. b) DSGVO sowie Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 u. 3 BDSG. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Verarbeitung dieser Daten auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen.

Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

4. Wer erhält Zugriff auf Eure Daten?

Zugriff auf Eure Daten erhalten nur die Personen innerhalb unseres Unternehmens, die diese für die Entscheidung zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses sowie die unmittelbare Umsetzung dieser Entscheidung benötigen. Ein Verkauf oder eine anderweitige Vermarktung Eurer Daten findet nicht statt. Die Daten werden ausschließlich auf unseren eigenen Servern oder in Rechenzentren in Deutschland gespeichert.

5. Werden meine Daten in ein Drittland (d.h. ein Land außerhalb der Europäischen Union) übermittelt?

Nein.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Bewerberdaten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Absage speichern wir die Unterlagen aufgrund von gesetzlichen Einspruchsfristen für maximal 6 (in Zahlen: sechs) Monate. Solltet ihr im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die gewünschte Position in unserem Unternehmen erhalten haben, werden wir die Daten in unser Personalwesen überführen.

7. Welche Rechte habe ich als von der Datenverarbeitung betroffene Person?

Aufgrund der Artikel 15 - 21 der DSGVO haben von der Datenverarbeitung betroffene Personen verschiedene Rechte, wenn es um die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten geht, insbesondere:

- ▶ das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- ▶ das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- ▶ das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- ▶ das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- ▶ das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- ▶ das Recht auf Widerruf (Art. 21 DSGVO).

Falls Ihr Euer Recht geltend machen möchten oder Fragen haben, nutzt bitte die oben genannten Kontaktdaten unseres Unternehmens oder unseres Datenschutzbeauftragten.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihr habt schließlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn ihr der Ansicht seid, dass diese gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.